

[FREE] Francine (Romane von Lgen und Leidenschaft 3)

Francine (Romane von Lgen und Leidenschaft 3)

Von Frank Stiens

ebooks | Download PDF | *ePub | DOC | audiobook



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrang: #1269963 in eBooksVerffentlicht am: 2012-01-08Erscheinungsdatum: 2012-01-08File Name: B006VCK90C | File size: 67.Mb

Von Frank Stiens : Francine (Romane von Lgen und Leidenschaft 3) before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Francine (Romane von Lgen und Leidenschaft 3):

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen4 von 4 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. wein und reflexionVon gnter zbeleyWenn man das Buch "verschlungen" hat, mchte man gleich ins Auto steigen und nach Sdfrankreich fahren, die schnen Weine dort durchprobieren und darber nachdenken, wie weit uns der sogenannte Fortschritt in der Medizin und Biologie wirklich gebracht hat - denn Anla zum Nachdenken gibt der Roman in dieser Hinsicht viel.Kleiner Tip: nicht abends mit der Lektre beginnen, wenn man am nchsten Tag ausgeschlafen sein mu, denn man legt das Buch ungeru aus der Hand, bevor alle Geheimnisse gelftet sind, und zwischendurch bekommt man

unbdigen Appetit.4 von 4 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Genuss auf hchstem internationalen Niveau.Von Ein KundeSchon nach der Lektre der ersten zwei Seiten dieses Buches ist klar, dass hier ein Meister der Erzhlkunst am Werke ist. Wie er uns auf durchgngig hchst unterhaltsame und gleichermaen inspirierte und inspirierende Weise durch die ungewhnliche -und brandaktuelle - Handlung fhrt, das hat er von groen, bedeutenden Vorgngern gelernt. Stiens muss den Vergleich selbst mit den Lieblingen der Weltliteratur nicht im Geringsten scheuen.2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Merkwrdig: Francine im HintergrundVon Heinz-Wilhelm MllerFrancine ist der Titel. Aber Francine erhlt kein Kapitel. Andere handelnde Personen sehr wohl. Das muss doch einen Grund haben. Normal ist es nicht, dass ein Autor seiner Titelheldin kein Kapitel widmet.Erst auf den letzten Seiten geht dem Leser ein Licht auf. Der Titel ist berechtigt: Francine hat die Fden gezogen! Oder war es doch Paul, der ebenfalls kein Kapitel erhlt?Ungewhnlich an dem Buch ist, dass der Autor Frank Stiens jeweil verschiedene Personen in der "Ich-Form" auftreten lsst.Der Autor verlangt Konzentration beim Lesen; steigert aber kontinuierlich die Neugier und verfhrt den Leser dazu, das Buch in einem Zug zu lesen.Die sprachlichen Feinheiten fallen meistens erst beim zweiten Lesen auf. Da gibt es z.B. den "perlenweiien" Rcken, nicht den umgangssprachlich "perlweiien", wobei sich der penible Leser fragt, ob ein Rcken wirklich diese Farbe haben kann.Bemerkenswerter ist die Frage, aus welchen Grnden der Autor die Gedankenfhung der handelnden Personen bis in die feinsten denkbaren Verstellungen treibt, Alternativen anspricht und manchmal zustzlich verstrkt und sogar wiederholt. Die Charktere sind unverrckbar, lassen der Fantasie des Lesers kaum Spielraum. Hat bei dieser Przision der Jurist mit dem Erzler Stiens gerungen?Man wird ihn fragen mssen!Ich bin eigentlich kein Roman-Leser, aber "Francine" hat mich wieder zu einem gemacht. Und zwar zu einem, der mit heiem Herzen "Orchid" liest und zunchst mal die Sachbcher und Biografien an die Seite gelegt hat.

KurzbeschreibungKann es so glanzvoll werden, wie es geplant ist, das Festmahl im Weingut Chteau Goudard in der Nhe von Avignon, das der Amerikaner Verne vor genau fnfundzwanzig Jahren erworben hat? Oder gibt es statt des Banketts einen Trauerfall? Geschieht ein Verbrechen? Aus Eifersucht auf Vernes anmutige Schwiegertochter Francine vielleicht? Wen knnte es treffen? Immerhin hat er zwei Shne; nicht nur Francines Ehemann John, der seinem Vater auf beklemmende Weise hnlich sieht, sondern auch Paul, der die Frauen durch seine Balladen dahinschmelzen lsst. Verne ahnt Unheil, denn Johns Gedanken kennt er wie seine eigenen, eine Last, die er selbst sich aufgedrct hatKurzbeschreibungKann es so glanzvoll werden, wie es geplant ist, das Festmahl im Weingut Chteau Goudard in der Nhe von Avignon, das der Amerikaner Verne vor genau fnfundzwanzig Jahren erworben hat? Oder gibt es statt des Banketts einen Trauerfall? Geschieht ein Verbrechen? Aus Eifersucht auf Vernes anmutige Schwiegertochter Francine vielleicht? Wen knnte es treffen? Immerhin hat er zwei Shne; nicht nur Francines Ehemann John, der seinem Vater auf beklemmende Weise hnlich sieht, sondern auch Paul, der die Frauen durch seine Balladen dahinschmelzen lsst. Verne ahnt Unheil, denn Johns Gedanken kennt er wie seine eigenen, eine Last, die er selbst sich aufgedrct hat